

Das Zeitreise-Abenteuer geht weiter

Noch immer sitzen Kasmiranda Pompadauz, ihr Vater und das Personal sowie die Gäste des Hotels "Zur schönen Zeit" im Jahre 2011 fest. Und noch immer besteht keine berechtigte Hoffnung, in das Jahr 1912 zurückkehren und das normale Leben wieder aufnehmen zu können. Schuld an diesem Dilemma ist ein Sturm gewesen, der die Zeitmaschine auf mysteriöse Art in Gang gesetzt hat. Eigentlich fehlt einzig ein Amulett, der Schlüssel für die Zeitmaschine - aber eine Hälfte davon scheint spurlos verschwunden. Da können Kasmiranda, Jonni und Melusine von Glück sagen, dass sie Tage zuvor die Bekanntschaft mit dem Jungen Milford gemacht haben. Der Sohn eines reichen Wurstfabrikanten kennt sich bestens im 21. Jahrhundert aus und steht mit Rat und Tat seinen Freunden tatkräftig zur Seite.

Auf einem Flohmarkt werden die Zeitreise-Abenteurer schon bald fündig. Eine Händlerin, die alten Schmuck verkauft, hat auch das Sonnen-Medaillon in ihrem Repertoire. Doch bevor die Freunde dieses kaufen können, schnappt es ihnen eine ältere Dame vor der Nase weg. Nun ist Einfallsreichtum gefragt, denn die neue Besitzerin will das Schmuckstück partout nicht wieder weggeben. Und egal, was die Kinder sich einfallen lassen - alles ist vergebens. So sehr sie sich bemühen, nichts will ihnen gelingen. Ganz im Gegensatz zur Leiterin des Stadtmuseums: Sie hat einen Spion in das Hotel geschleust, um alles über die Hotelbewohner zu erfahren. Mit dem Wissen in der Hand verfolgt sie einen unfassbar fiesen Plan, der für Kasmiranda und ihre Freunde große Gefahr bedeutet. Können die Kinder Direktor Pompadauz, Melusines Eltern und den Herrn Major noch retten? Jedenfalls bleibt es packend bis zum Schluss.

"Familie Pompadauz" ist ein Hörbuch voll geistreicher Einfälle, schrägem Humor und fesselnder Spannung - und aus diesem Grund ein bezauberndes Erlebnis für Kinder. Auch der zweite Teil "Eine unfassbar fiese Falle" steht dem in nichts nach. Franziska Gehm hat ihrer Phantasie mal wieder freien Lauf gelassen und damit ein Abenteuer geschaffen, das für den Zuhörer ein großes Vergnügen für Groß und Klein bedeutet - zum Glück für all jene, die der Geschichte atemlos lauschen werden. Man kann sich der wunderbaren Stimme von Sprecher Robert Missler nicht entziehen. Er macht dieses Hörbuch zu einer lebendigen Episode voller Gefahren, aber auch Gefühl. Er macht die knapp drei Stunden Spielzeit zu einem kurzweiligen wie unterhaltsamen Spaß, von dem man nicht genug bekommen kann. "Familie Pompadauz" ist es wert, mehr als einmal gehört zu werden, denn hier wird nicht nur Kindern viel geboten.

Susann Fleischer 10.10.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info